

Lehramtsstudium: ja/nein? Berufschancen?

Beitrag von „Cheezy98“ vom 22. April 2020 18:21

Hallo [Milk&Sugar](#),

vielen Dank für deine Antwort! An sich bin ich, was den Wohnort angeht, absolut flexibel. Auch würde ich prinzipiell eben nicht abgeneigt sein, Lehramt auf Realschule zu studieren, oder dort zu unterrichten. (Ich glaube, das geht dann ja nur mit Weiterbildung?)

Das Problem ist, ich bin eine Niete, wenn es um andere Hauptfächer im MINT-Bereich geht und dazu kommt, dass ich etwas studieren möchte, wofür ich mich begeistern kann - damit ich dies auch später an meine Schüler weitertrage. 

Ja, ich mache eine kaufmännische Ausbildung, diese macht mir aber eher mäßig Spaß. Für Rechnungswesen kann ich mich nicht begeistern.

Wenn ich ein Wirtschaftsfach studieren würde, würde mich das ja quasi an eine BBS/FOS/etc. binden, oder?

Ich hatte überlegt, mit der Kombi Richtung Berufsbildende Schule zu gehen - funktioniert das? Muss ich dafür erstmal ganz normal De/Pol auf Gym studieren und bewerbe mich dann später an einer der oben genannten Schulformen?

Wie stehen die Chancen mit zwei Nebenfächern? Ist ja an sich möglich mit Genehmigung. Dann wäre mein Traum Pol/EK... aber da sucht bestimmt später kaum einer nach.

Es ist zum verzweifeln... für mich in meiner Lage im Moment zumindest.

Ich freue mich auf weitere Ratschläge/Ideen/Einwände!

Viele Grüße!